

Sarah Kirsch

1935-2013



Ich schwinge mich in den Apfelbaum

Gedichte und Prosa zu Flötenmusik

Flöte: Berthild auf dem Kampe

Rezitation: Ulrike Wälde

LANDAUFENTHALT 1967

Fahrt II 1. Aber am liebsten fahre ich Eisenbahn...

K.Zgraja, Loco-Motive

Süß langt der Sommer ins Fenster

E.Bozzard, Dans les Montagnes

Dann werden wir kein Feuer brauchen

Engel

J.Ibert Piece

Sesshaft, eine Eizelle

Wenn er in den Krieg muss

Bei den weißen Stiefmütterchen

Ph.Glass, 1.Satz Serenade

Ich bin sehr sanft

ZAUBERSPRÜCHE 1972

Don Juan kommt am Vormittag

Ruf- und Fluchformel

A.Honegger, Dance de la chèvre

Brief

Widerrede

Rückenwind

P.O. Ferraud, Bergère captive

TARTARENHOCHZEIT 1975

Brief

Aus: „Tartarenhochzeit“

Der Droste würd ich gern ...

G.F. Händel, Gigue a-moll

DRACHENSTEIGEN 1979

Brief

Verloren

Brief an die Wolfs

G.Rossini aus: *La Gazza Ladra*

Dankbillett

Viele Farben

ERDREICH 1982

Ich gedenke nicht ...

A. Piazzolla, Café

Wechselbalg

E.Krenek, Suite Andante

Ausschnitt

P.Hoch aus „Atemwege“

Die Insel

Brief

Phil.Coulter, Thousands...

SCHNEEWÄRME 1989

Wintermusik

A. Piazzolla, Café

BODENLOS 1996

Einfache Sterne

Entfernung

Bodenlos

Espresso

SCHWANENLIEBE 2001

Der Mond schaute...

Am besten ich kümmerge mich nicht...

P. Hoch, aus „Atemwege“

Tagebuchnotiz vom 7.2.2002 „Ein neuer Schwarm...“

Berthild auf dem Kampe

ist geboren und aufgewachsen in Münster.

Mehrere Preise bei verschiedenen Wettbewerben, u.a. "Jugend musiziert".
Nach dem Abitur Studien an verschiedenen Musikhochschulen (Münster, Karlsruhe, Trossingen, Mannheim) mit mehreren Diplom- Abschlüssen und künstlerischen Aufbaustudien.

Zahlreiche Meisterkurse, z.B. bei Peter Lukas Graf, Paul Meisen, Barthold Kuijken und Kammermusik in Italien, Frankreich, der Schweiz, Schweden und Spanien.

Pädagogische Arbeit an verschiedenen Musikschulen.

Seit 1997 Flötistin in verschiedenen Orchestern, aktuell in der Ökumenischen Philharmonie. Regelmäßige Konzerttätigkeit in Ensembles und als Solistin auch im europäischen Ausland.

Ulrike Wälde

ist geboren und aufgewachsen in der Süd-Pfalz, ausgebildet an der Alanus-Kunsthochschule in Alfter bei Bonn mit Diplom-Abschluss in den Fächern Sprachgestaltung und Schauspiel. Sie ist als Sprecherin freiberuflich tätig sowie als Dozentin in der Erwachsenenbildung und in der Sprachförderung von Kindern.

Sprach- und Dichtkunst sind ihr ein Anliegen. Sie ist hervorgetreten durch verschiedenartige Rezitationsprogramme zu den Jahreszeiten, zu Dichtern wie Goethe, Schiller, Novalis, Mörike, Kästner, Else Lasker-Schüler und Friedrich Hölderlin.

Kontakt: ulrike.waelde@gmx.de
adkampe@web.de